

Erste Inbetriebnahme

⚠ Schäden durch falsches Aufstellen und Anschließen.
Ein falsches Aufstellen und Anschließen der Waschmaschine führt zu schweren Sachschäden.
Beachten Sie das Kapitel „Installation“.

⚠ Schäden durch nicht entfernte Transportsicherung.
Eine nicht entfernte Transportsicherung kann zu Schäden an der Waschmaschine und nebenstehenden Möbeln/Geräten führen.
Entfernen Sie die Transportsicherung, wie im Kapitel „Installation“ beschrieben.

Erstes Waschprogramm starten

- Drehen Sie den Wasserhahn auf.
 - Drehen Sie den Programmwähler auf die Position *Baumwolle*.
- Die Waschmaschine wird eingeschaltet, die Temperatur 40 und die Drehzahl 1400 leuchten auf.
- Berühren Sie die Sensortaste ►II.
- Das Waschprogramm wird gestartet.

Tür öffnen am Programmende
Im Knitterschutz ist die Tür noch verriegelt. In den ersten 15 Minuten sind die Anzeigeelemente erleuchtet.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position ☺.
- In der Zeitanzeige erscheint: -D- und die Kontrollleuchte erlischt. Die Tür wird entriegelt.
- Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie die Tür auf.

Tipp: Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.

Bedienung



- Sensortaste (Temperatur)**
zur Einstellung der gewünschten Waschttemperatur.
- Sensortaste (Drehzahl)**
zur Einstellung der gewünschten Drehzahl.
- Sensortaste (Extras)**
zur Aktivierung der Waschmitteldosierung über eine Cap.
- Sensortaste CapDosing**
Dient dem Kundendienst als Übertragungspunkt.
- Optische Schnittstelle**
Dient dem Kundendienst als Übertragungspunkt.
- Sensortaste (Startvorwahl)**
zur Aktivierung der Startvorwahl.

Umweltfreundliches Waschen

- Energie- und Wasserbedarf effiziente Programme haben in der Regel eine längere Programmlaufzeit. Durch die Verlängerung der Programmlaufzeit kann bei gleich bleibendem Waschergebnis die tatsächlich erreichte Waschttemperatur gesenkt werden.
- Zum Beispiel hat das Programm *ECO 40-60* eine längere Programmlaufzeit als das Programm *Baumwolle 40 °C* oder *60 °C*. Das Programm *ECO 40-60* ist jedoch vom Energie- und Wasserverbrauch effizienter besitzt jedoch eine längere Programmlaufzeit.
- Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Waschprogramms.
- Nutzen Sie das Programm *Express 20* für kleinere leicht verschmutzte Wäscheportionen.

Wäsche vorbereiten

1. Wäsche vorbereiten

- Leeren Sie die Taschen.
- ⚠ Schäden durch Fremdkörper.
Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen.
Kontrollieren Sie die Wäsche vor dem Waschen auf Fremdkörper und entfernen Sie diese.

- Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegekett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
- Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlexikon unter www.miele.de).

2. Waschmaschine beladen

- Tür öffnen**
- Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf.
 - Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

- Tür schließen**
- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtring eingeklemmt werden.

- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

Programm wählen

3. Programm wählen

Durch Drehen des Programmwählers auf ein Waschprogramm wird die Waschmaschine eingeschaltet.

- Programm wählen**
- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.

In der Zeitanzeige wird die wahrscheinliche Waschzeit angezeigt und die voreingestellte Temperatur und Drehzahl leuchten auf.

Temperatur und Drehzahl wählen
Die voreingestellte Temperatur und Drehzahl des Waschprogramms leuchten hell auf.

- Um die voreingestellte Temperatur zu ändern, berühren Sie die Sensortaste . Jede Berührung der Sensortaste verringert den Wert. Nach dem kleinsten Wert springt die Anzeige auf den maximalen Wert.

- Um die voreingestellte Schleuderdrehzahl zu ändern, berühren Sie die Sensortaste . Weiteres Vorgehen wie bei der Einstellung der Temperatur.

- Extras wählen**
- Berühren Sie die Sensortaste .
 - **1-mal**, das Extra *Kurz* leuchtet auf und ist ausgewählt.

- **2-mal**, das Extra *Wasser +* leuchtet auf und ist ausgewählt.
- **3-mal**, das Extra *Einweichen* leuchtet auf und ist ausgewählt.
- **4-mal**, die Extras *Kurz* und *Wasser +* leuchten auf und sind ausgewählt.
- **5-mal**, die Extras *Wasser +* und *Einweichen* leuchten auf und sind ausgewählt.
- **6-mal**, alle Extras sind wieder ausgeschaltet.

4. Waschmittel zugeben

Die Waschmaschine bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Waschmittelzugabe.

- Waschmittel einfüllen**
- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammern.

- U Waschmittel für die Vorwäsche
- U Waschmittel für Hauptwäsche einschließlich Einweichen
- ☼ / Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke und Cap

Cap-Dosierung einschalten

- Berühren Sie die Sensortaste .
- **1-mal**, das Symbol leuchtet auf und ist ausgewählt.
- **2-mal**, das Symbol leuchtet auf und ist ausgewählt.
- **3-mal**, das Symbol leuchtet auf und ist ausgewählt.
- **4-mal**, die Cap-Dosierung ist ausgeschaltet.

5. Programm starten

- Berühren Sie die Sensortaste ►II. Die Tür wird verriegelt und das Waschprogramm gestartet.

Nachlegen von Wäsche während des Programmablaufes (AddLoad)

Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist jederzeit möglich, solange im Bedienfeld nicht das Symbol leuchtet.

- Berühren Sie die Sensortaste ►II.
- In der Zeitanzeige werden rotierende Balken dargestellt. Wenn in der Zeitanzeige das Wort *Add* angezeigt wird, kann die Tür geöffnet werden.
- Öffnen Sie die Tür und legen die Wäsche nach oder entnehmen Sie die Wäsche.
 - Schließen Sie die Tür.
 - Berühren Sie die Sensortaste ►II.

Generell ist das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche nicht möglich, wenn:

- die Laugentemperatur über 55 °C liegt.
- das Wasserniveau in der Trommel einen bestimmten Wert überschreitet.

Programmende

6. Programmende

Die Tür ist im Knitterschutz verriegelt. In der Zeitanzeige steht 0:00.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position ☺.
- Die Kontrollleuchte erlischt. Die Tür wird entriegelt.

Programm abbrechen

Sie können ein Waschprogramm jederzeit nach dem Programmstart abbrechen.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position ☺.
 - Drehen Sie den Programmwähler auf eine beliebige Position.
- In der Zeitanzeige werden rotierende Balken dargestellt. Das Wasser wird abgepumpt und anschließend die Türverriegelung aufgehoben.

Neues Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Waschprogramm.
- Prüfen Sie, ob sich noch Waschmittel im Waschmittel-Einspülkasten befindet. Wenn kein Waschmittel mehr vorhanden ist, füllen Sie erneut Waschmittel ein.
- Berühren Sie die Sensortaste ►II.

Tipp: Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet.

- Entfernen Sie gegebenenfalls die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.
- Tipp:** Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

Startvorwahl/Extras

Startvorwahl

Sie können einen verzögerten Programmstart von 30 Minuten bis maximal 24 Stunden wählen. Dadurch können Sie z. B. günstige Nachtstromtarife nutzen.

Startvorwahl wählen

- Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm.
- Berühren Sie die Sensortaste . Das Symbol leuchtet hell. In der Zeitanzeige werden die ersten 30 Minuten der Startvorwahl angezeigt.
- Bei unter 3 Stunden verändert sich die Startvorwahlzeit in Schritten von 30 Minuten.
- Bei über 3 Stunden verändert sich die Startvorwahlzeit in Schritten von 1 Stunde.

Einweichen

Für besonders stark verschmutzte Textilien mit eiweißhaltigen Flecken. Sie können zwischen einer Einweichzeit von 30 Minuten und 2 Stunden in 30-Minuten-Schritten im Programm wählen wie im Kapitel „Programmieren“ in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

Vorwäsche

Zur Entfernung größerer Schmutzmenge, wie z. B. Staub, Sand.

Extras
Die Anwahl oder Abwahl der Extras geschieht über die entsprechenden Sensortasten im Bedienfeld.

Kurz
Für Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken. Die Waschzeit wird verkürzt.

Wasser +

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht. Sie können andere Optionen für die Sensortaste *Wasser +* programmieren, wie im Kapitel „Programmieren“ in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

Einweichen

Für besonders stark verschmutzte Textilien mit eiweißhaltigen Flecken. Sie können zwischen einer Einweichzeit von 30 Minuten und 2 Stunden in 30-Minuten-Schritten im Programm wählen wie im Kapitel „Programmieren“ in der Gebrauchsanweisung beschrieben. Die Werkeinstellung beträgt 30 Minuten.

Tipp: Eine Anwahl der Startvorwahl ist in den Programmen *Pumpen/Schleudern* und *Imprägnieren* nicht möglich.

Programmübersicht

Programm	Beladung (in kg)	Temperatur	Wäscheart	Extras
ECO 40-60 ¹	8,0	90 °C bis kalt	für normal verschmutzte Baumwollwäsche In einem Waschzyklus kann ein Wäscheposten aus gemischter Baumwollwäsche für die Temperaturen 40° und 60 °C gewaschen werden. Das Programm ist zum Waschen für Baumwollwäsche vom Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	(A), (B), (C), (D)
Baumwolle	8,0	90 °C bis kalt	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe Bei besonderen hygienischen Anforderungen die Temperatureinstellung 60 °C oder höher wählen. Wenn eine Vorwäsche durchgeführt werden soll, den Programmwähler auf die Position Vorwäsche drehen.	(A), (B), (C)
Pflegeleicht	4,0	60 °C bis kalt	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgedühter Baumwolle	(A), (B), (C)
Wolle	2,0	40 °C bis kalt	Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle	(A), (B), (C)
Feinwäsche	3,0	40 °C bis kalt	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose	(A), (B), (C)
Express 20	3,5	40 °C bis kalt	Gardinen, die vom Hersteller als maschinenwaschbar deklariert sind.	(A)
Dunkles/Jeans	3,0	40 °C bis kalt	Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen	(A), (B), (C)
Outdoor	2,5	40 °C bis kalt	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe	(A), (B), (C)
Imprägnieren	2,5	40 °C	Funktionstextilien wie Outdoor-Jacken und -Hosen mit Membranen wie Gore-Tex®, SYMPATEX®, WINDSTOPPER® usw.	(A), (B), (C)
Pumpen/Schleudern	–	–	Zur Nachbehandlung von Textilien aus Mikrofasern, Ski-Bekleidung oder Tischwäsche aus vorwiegend synthetischen Fasern	(B)
Nur Spülen/Stärken	8,0	–	Dadurch wird eine wasser- und schmutzabweisende Wirkung erzielt. Nur Pumpen: Drehtzahl auf stellen. Zum Ausspülen von handgewaschenen Textilien / Tischdecken, Servietten, Berufsbeleidung, die gestärkt werden müssen	(B)

¹ Prüfprogramm nach EN 60456 und Energiekennzeichnung gemäß Verordnung 1061/2010

(A) = Kurz; (B) = Wasser +; (C) = Einweichen; (D) = Vorwäsche;

Waschmittel

Empfehlung Miele Waschmittel	Miele Waschmittel		Miele Caps		
	UltraWhite	UltraColor			
ECO 40-60	✓	✓	–	✓	✓
Baumwolle	✓	✓	–	✓	✓
Pflegeleicht	–	✓	–	✓	✓
Wolle	–	–	✓	–	–
Feinwäsche	–	✓	✓	✓	–
Express 20	–	✓	–	✓	–
Dunkles/Jeans	–	✓	✓	✓	–
Outdoor	–	–	✓	–	–
Imprägnieren	–	–	–	✓	–
Pumpen/Schleudern	–	–	–	–	–
Nur Spülen/Stärken	–/–	–/–	–/–	✓/–	–/–

✓ Empfehlung
– keine Empfehlung

Spezialwaschmittel (z. B. WoolCare)
 Textilpflegemittel (z. B. Weichspüler)
 Additiv (z. B. Booster)

Reinigung und Pflege

Waschmittel-Einspülkasten reinigen

Die Nutzung von niedrigen Waschartemperaturen und Flüssigwaschmitteln begünstigt die Verkeimung des Waschmittel-Einspülkastens.

■ Reinigen Sie aus hygienischen Gründen regelmäßig den gesamten Waschmittel-Einspülkasten auch bei ausschließlicher Nutzung von TwinDos.

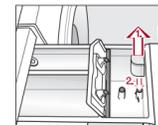


■ Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten bis zum Anschlag heraus.

■ Drücken Sie die Entriegelung und entnehmen Sie den Waschmittel-Einspülkasten mit warmem Wasser.

■ Reinigen Sie den Waschmittel-Einspülkasten mit warmem Wasser.

Saugheber und Kanal reinigen



■ Ziehen Sie den Saugheber aus der Kammer heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem warmen Wasser.

■ Reinigen Sie ebenfalls das Rohr, über das der Saugheber gesteckt wird.

■ Stecken Sie den Saugheber wieder auf.

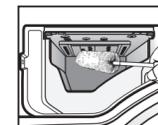


■ Reinigen Sie den Weichspülkanal mit warmem Wasser und einer Bürste.

Flüssigstärke führt zum Verkleben. Der Saugheber im Fach funktioniert nicht mehr und das Fach kann überlaufen.

Reinigen Sie nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich.

Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen



■ Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspüldüsen des Waschmittel-Einspülkastens

■ Setzen Sie den Waschmittel-Einspülkasten wieder ein.

Tipp: Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

Hygiene Info (Trommelreinigung)

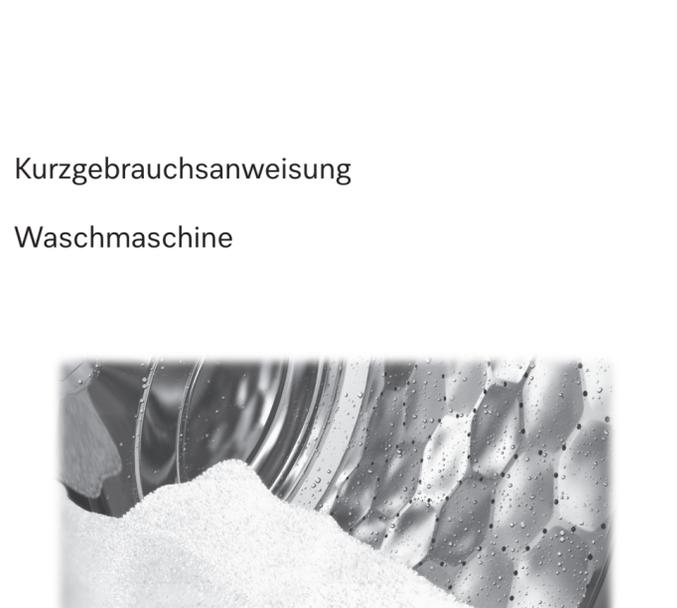
Trommelreinigung (Hygiene Info) Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmittel besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine. Reinigen Sie die Waschmaschine mit Hilfe des Programms *Baumwolle* 90 °C. Dieses sollte spätestens erfolgen, wenn die Kontrollleuchte leuchtet.

Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Problem	Ursache und Behebung
Das Bedienfeld bleibt dunkel.	Die Waschmaschine hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. ■ Schalten Sie die Waschmaschine durch Drehen des Programmwählers wieder ein.
In der Zeitanzeige wechseln sich F und 34 ab.	Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. ■ Schließen Sie die Tür nochmals. ■ Starten Sie erneut das Programm. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich F und // ab und der Summer ertönt.	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. ■ Die maximale Abpumphöhe beträgt 1 m.
Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich F und 10 ab und der Summer ertönt.	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserdruck zu niedrig ist.
Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich F und 138 ab und der Summer ertönt.	Das Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ■ Reinigen Sie das Sieb.
Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich F und 138 ab und der Summer ertönt.	Das Wasserschutzsystem hat reagiert. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
In der Zeitanzeige wechseln sich F und XXX ab und der Summer ertönt.	Ein Defekt liegt vor. ■ Nehmen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus. ■ Warten Sie mindestens 2 Minuten , bevor Sie die Waschmaschine wieder an das Stromnetz anschließen. ■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein. ■ Starten Sie das Programm nochmals. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst.

Problem	Ursache und Behebung
In der Zeitanzeige leuchtet -0- auf.	Der Programmwähler wurde nach dem Programmstart auf eine andere Position gedreht. ■ Drehen Sie den Programmwähler auf die ursprüngliche Position.
Die Kontrollleuchte leuchtet.	Beim Waschen hat sich zu viel Schaum gebildet. ■ Dosieren Sie beim nächsten Waschgang weniger Waschmittel, und beachten Sie die Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung.
Die Kontrollleuchte leuchtet.	Beim Waschen wurde über einen längeren Zeitraum kein Waschprogramm mit einer Temperatur von 60 °C gestartet. ■ Starten Sie das Programm <i>Baumwolle</i> 90 °C mit dem Miele Maschinenreiniger oder einem pulverförmigen Universalwaschmittel. Die Waschmaschine wird gereinigt und eine Keim- und Geruchsbildung verhindert.
Nach einem Programmabbruch werden in der Zeitanzeige blinkende Balken dargestellt.	Zum Schutz vor Verbrühungen lässt sich die Tür bei einer Laugentemperatur von über 55 °C nicht öffnen. ■ Warten Sie, bis die Temperatur in der Trommel gesunken ist und die blinkenden Balken in der Zeitanzeige erlöschen.
In der Zeitanzeige wechseln sich F und 35 ab.	Das Türschloss ist blockiert. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Tür lässt sich während des Waschvorgangs nicht aufziehen.	Während des Waschvorgangs ist die Trommel verriegelt. ■ Folgen Sie den Anweisungen im Kapitel „5. Programm starten“, Abschnitt „Wäsche nachlegen/entnehmen“.



Kurzgebrauchsanweisung

Waschmaschine

Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Es ist notwendig, sich mit der Handhabung der Waschmaschine vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.

de-DE

M.-Nr. 12 705 950 / 00

